



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0528/2014

Jever, den 21.08.14

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
<b>Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft</b>	<b>25.09.2014</b>	öffentlich
<b>Kreisausschuss des Landkreises Friesland</b>	<b>13.10.2014</b>	nicht öffentlich

## Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

### Ölunfall Etzel, Sachstand

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen zur Schadens- und Sanierungslage sowie dem Stand des behördlichen Verfahrens werden zur Kenntnis genommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	objektbezogene Einnahmen € _____	€ _____		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input checked="" type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in <b>LiquidFriesland</b> abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis: <b>Teilnehmer:</b> Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 4 _____	HSP Nr. 4.2 _____			
Jochen Meier Sachbearbeiter/in		<b>Sichtvermerke:</b> _____ Abteilungsleiter/in				
Armin Tuinmann Fachbereichsleiter/in		_____ Kämmerei		_____ Landrat		
<b>Beratungsergebnis:</b>						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kennntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

## **Begründung:**

### **Sachstandsbericht zur Aufarbeitung des Ölunfalls IVG vom 17. November 2013**

#### Zum Stand des behördlichen Verfahrens:

Nach Abschluss der Sofortmaßnahmen sowie der folgenden Erstschadensbeseitigung folgte am 14. Januar 2014 ein gemeinsamer wasserrechtlicher Bescheid der Landkreise Friesland und Wittmund. Auf Grundlage dieser Anordnung hatte die IVG primäre und sekundäre Schadwirkungen des Ölunfalls durch geeignete und von den Wasserbehörden zugelassene Gutachter zu untersuchen, zu analysieren und soweit möglich abzustellen. Das Ergebnis mit einem Folgekonzept war bis Juni 2014 zusammenzutragen und den unteren Wasserbehörden vorzustellen. Dies erfolgte am 25. Juni 2014 im Kreisamt Jever (vgl. Anlage zum Protokoll). Auf dieser Grundlage erließen die beteiligten unteren Wasserbehörden mit Datum vom 15. August 2014 einen weiteren wasserrechtlichen Bescheid. Damit wurde angeordnet, die noch durchzuführenden Untersuchungen und evtl. notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und bis zum 06. Februar 2015 einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

#### Sachstand zur Schadens- und Sanierungslage:

Unmittelbar nach Schadenseintritt wurden bereits umfangreiche Untersuchungen zu den Gewässerbelastungen durchgeführt. Nach der Erstschadensbeseitigung erfolgte eine Ausweitung der Untersuchungen zur Schadensermittlung, die im wesentlichen unauffällig blieben. Nur punktuell an Orten die im Rahmen der Reinigungsarbeiten schlecht zugänglich waren ließen sich „Ölreste“ feststellen, allerdings ohne besonders beachtlich zu sein.

Nach aktuellem Stand lässt sich ein nachhaltiger Umweltschaden nicht nachweisen. Allerdings sind noch umfassende Untersuchungen vor allem hinsichtlich der Gewässerökologie durchzuführen. Insbesondere sind weitere Untersuchungen des Gewässersediments vorgesehen die sinnvoll erst nach der Vegetationsperiode im Herbst erfolgen können.

Detail können aus der Anlage entnommen werden.

#### **Anlagen:**

Vortrag